

17/SN-397/ME



**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG**  
**Präsidialabteilung II/EG-Referat**

Zahl: 1127/174

6010 Innsbruck, am 21.10.1994

Landhausplatz

Telefax: (0512) 508-177

Telefon: (0512) 508 Klappe: 151

Sachbearbeiter: Dr. Biechl

DVR: 0059463

An das  
Bundeskanzleramt  
Ballhausplatz 2  
1014 Wien

Bitte in der Antwort die Ge-  
schäftszahl dieses Schreibens  
anführen

UBIR GESETZENTWURF	
Zl. ....	63 -GE/10 194
Datum:	1. DEZ. 1994
Verteilt	02. Dez. 1994 Lendor

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (2. BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Auslandseinsatzzulagengesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührengesetz, das Post- und Telegraphen-Pensionsgesetz 1967, das Bundesgesetz über die Pensionsansprüche der Zivilbediensteten der ehemaligen k.u.k. Heeresverwaltung und ihrer Hinterbliebenen, das Bundestheaterpensionsgesetz, das Bezügegesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden; Stellungnahme

Zu Zahl GZ 920.196/4-II/A/6/94 vom 27. September 1994

Gegen den übersandten Gesetzentwurf besteht aus der Sicht der von der Tiroler Landesregierung zu wahren Interessen kein Einwand.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. Gstrein  
Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

an das Büro des Föderalismusministers

zur gefälligen Kenntnissnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Riedl*